Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950628

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Blumenstraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2831g

Kurzcharakteristik

Mietvilla; historisierender Putzbau, symmetrischer Aufriss mit Mittelrisalit und verziertem Dreiecksgiebel, in der rechten Seitenansicht massive Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit abgeplattetem, ziemlich flach geneigtem Walmdach und symmetrischem Aufriss mit Mittelrisalit und Dreiecksgiebel. Ursprünglich vier zu zwei Fensterachsen. Nach rückwärts und in der linken Seitenansicht eine zweigeschossige Erweiterung in den Formen des alten Baus. In der rechten Seitenansicht eine eingeschossige massive Veranda. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel mit Sandsteingliederungen.

Der Bauantrag des Grundstücksbesitzers Gustav Mohn vom 28. Juli 1892, Baurevisionen am 17. Febr. und 22. März 1893. Entwurf wohl durch Adolf Neumann. 1898 Anbau der Veranda durch den neuen Eigentümer Karl Specht. 1909/10 Erweiterung an der Rückseite durch Adolf Neumann Nachfolger (Felix Sommer).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

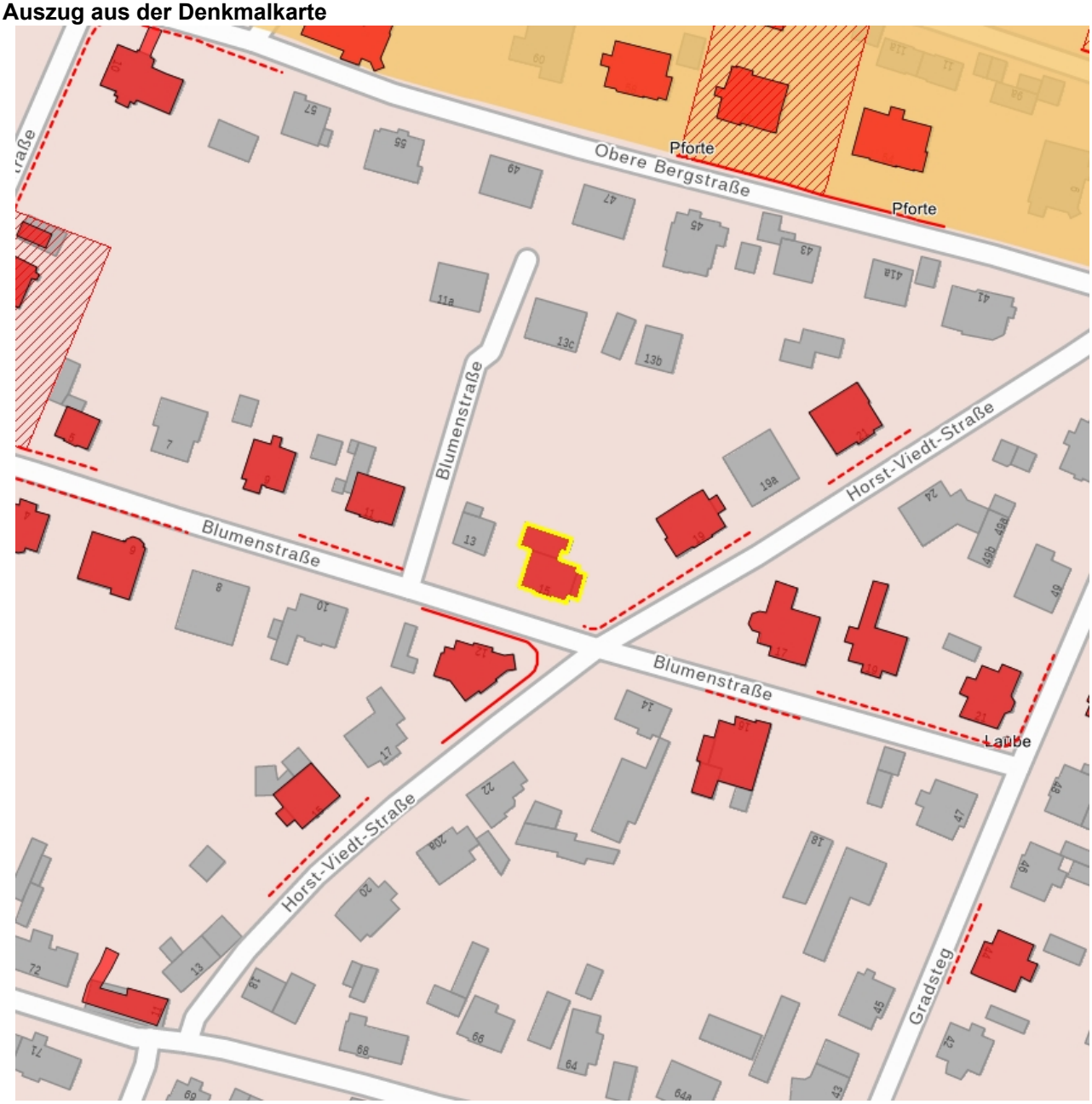
Datierung 1892-1893 (Villa); 1898 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 498 523**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.